

Presse-Information

Kontakt bei Rückfragen:
Schrimpf, Sabrina:
sabrina.schrimpf@daimler.com

Rembrandt als Bügelbrett: Daimler Art Collection ungleich anders

24. November 2016

- **Rund 130 Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen und Objekte von 1920 bis heute neu inszeniert**
- **Bethan Huws interpretiert und gestaltet Kunstwerke der Sammlung als Ready-mades in überraschenden Kombinationen**
- **Ausstellung vom 25. November 2016 bis 14. Mai 2017 im Daimler Contemporary Berlin, Haus Huth**

Berlin/Stuttgart – Für die neue Ausstellung ‘On the Subject of the Ready-Made or Using a Rembrandt as an Ironing Board‘ hat Bethan Huws, Konzeptkünstlerin aus Wales, ein ortsbezogenes Projekt mit rund 130 Werken aus der Daimler Art Collection konzipiert. Die Künstlerin sprengt mit ihrer Interpretation des Ready-made Konzepts kunsthistorische Gattungen, springt durch Zeitabschnitte, kombiniert ungleiche Stilrichtungen.

Aktuelles Ausstellungskonzept

Die Konzeptkünstlerin bezieht sich auf 100 Jahre Ready-made in Verbindung mit der Sammlungsgeschichte der Daimler Art Collection, von frühen Abstraktionen der Baden-Württemberger Adolf Hölzel und Willi Baumeister, über Beispiele der CARS Serie von Andy Warhol aus dem Jahr 1987 bis zu zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen wie Tom Sachs (USA), Guy Tillim (SA) oder Zheng Guogu (CHN).

Ready-made bezeichnet Alltagsgegenstände, die unbearbeitet oder unverändert in den Kunstkontext überführt werden. Erstmals hat dies der französische Künstler Marcel Duchamp (1887–1968) vollzogen.

In Anlehnung an das 100-jährige Jubiläum der Erfindung des Ready-made ermöglicht die Daimler Art Collection Bethan Huws eine einzigartige Interpretation dieser Kunstrichtung im Daimler Contemporary, Haus Huth am Potsdamer Platz in Berlin, zu besuchen täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr und bei freiem Eintritt.

„Zum 100-jährigen Jubiläum der Erfindung des Ready-made durch Marcel Duchamp hat Bethan Huws ein ortsbezogenes Projekt mit exemplarischen Arbeiten aus der Daimler Art Collection entwickelt. Ihr Konzept setzt an bei der kombinatorischen Praxis und dem analytischen Anspielungsreichtum des Duchamp'schen Denkens. Bethan Huws überführt dieses in die visuelle Präsenz überraschender, wechselweise sich kommentierender Nachbarschaften von Werken aus einhundert Jahren Kunstgeschichte“, so Dr. Renate Wiehager, Leiterin der Daimler Art Collection.

Huws bringt beispielsweise die Zeichnung „Apoll II“ (1921/22) von Willi Baumeister und das Neonobjekt „Zero“ (2010) von Jan Henderikse zusammen, sie verbindet des Relief „Lèvres et glace a main“ (1927) von Hans Arp mit der vierteiligen Fotoarbeit „Thomas“ (2005) der Konzeptkünstlerin Isabell Heimerdinger oder gruppiert eine Zeichnung von Georg Grosz (1927) mit der Fotografie „Tunnel“ (1983) von Robert Mapplethorpe.

Konzeption und Zielsetzung

Die Daimler Art Collection wurde 1977 gegründet und zählt heute zu den bedeutenden europäischen Unternehmenssammlungen mit internationalem Renommee. Die Sammlung umfasst rund 2.600 Werke von etwa 700 Künstlerinnen und Künstlern. Das frühe, zunächst auf Bildwerke bezogene Interesse, galt den Künstlern aus dem süddeutschen Raum, Lehrmeistern und Schülern unter anderem der Stuttgarter Akademie wie Adolf Hölzel, Oskar Schlemmer, Willi Baumeister, Hans Arp und Max Bill. Mit dem systematischen Aufbau und der konzentrierten inhaltlichen Ausrichtung auf abstrakt-konstruktive, konzeptuelle und minimalistische Positionen hat die Daimler Art Collection ein klares und kunstwissenschaftlich fundiertes Profil ausgeprägt. Ausstellungen der Werke im Unternehmen, im Daimler Contemporary am Potsdamer Platz Berlin sowie in internationalen Museen, beispielsweise in New York, Karlsruhe, Detroit, Johannesburg, Tokio, Singapur, Sao Paulo und Buenos Aires, ermöglichen eine breite Auseinandersetzung mit der Sammlung. Dazu bietet die Daimler Art Collection Förderpreise für junge Kunst sowie ein begleitendes Education Program für Schülerinnen und Schüler.

Weitere Informationen zur Daimler Art Collection sind im Internet verfügbar: <http://art.daimler.com/>

Ansprechpartner:

Sabrina Schrimpf, + 49 711 17-47074, sabrina.schrimpf@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: **www.media.daimler.com** und **www.daimler.com**

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe – von Hybridfahrzeugen bis zu reinen Elektrofahrzeugen mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen das unfallfreie Fahren und die intelligente Vernetzung bis hin zum autonomen Fahren mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2015 setzte der Konzern mit insgesamt 284.015 Mitarbeitern rund 2,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 149,5 Mrd. €, das EBIT betrug 13,2 Mrd. €.